

Bosco/Gurin (1.503m)

Von Munt la Reita über Passo Quadrella nach Bosco/Gurin und zurück über Pian Crosc

Diese Wanderung zum **Walserdorf Bosco Gurin** ist sehr abwechslungsreich, sollte jedoch nicht unterschätzt werden. Es sind ca. 1.600 Höhenmeter zu bewältigen bei einer Gesamtstrecke von knapp 20 Kilometern.

Ich hatte am 06.11.2024 dafür gut achteinhalb Stunden benötigt.

Die Route führt über **Alpe Quadrella** und **Passo Quadrella** nach **Bosco Gurin** und der Rückweg über **Alpe Pian Crosc**, vorbei am **Bombögn** und im Abstieg über **Corte Nuovo** zurück nach **Munt la Reita**.

Start-Variante „steil und weglos“: Vom Hof geht man am Jurtenplatz vorbei in Richtung Fondanella, zweigt aber an zwei alten Stallgebäuden rechts ab. Der Weg führt dann an einem Ferienhaus vorbei und mündet auf die Fahrstraße von Cimalmotto zur Fondanella. Dieser Weg bis hierher ist nicht markiert und führt über Wiesen und Weiden. Auf der Fahrstraße folgt man in Richtung Cimalmotto ein paar Kurven talwärts und erreicht in einer Rechtskurve den Wanderweg in Richtung „Passo Quadrella“. **Gehzeit: 20 Minuten.**

Start-Variante „Fahrstraße“: Vom Hof geht man die Fahrstraße in Richtung Cimalmotto, biegt aber gleich zu Beginn von Cimalmotto links ab und folgt dieser windungsreichen Straße bis zu einer Linkskurve an der der Wanderweg in Richtung „Passo Quadrella“ abzweigt. **Gehzeit: 25 Minuten**

Ab diesem Abzweig führt ein schöner und gut markierter Wanderweg durch den Wald bergauf bis zur „Alpe Quadrella“ (1.791m). Bis vor ein paar Jahren gab es hier ein deutliches Hinweisschild für den Wanderweg, momentan ist diese Stelle aber eine Baustelle, weil es durch Starkregen verursachte Geländeschäden gab und teilweise auch Passagen des Wanderweges betroffen wurden. Es gibt ein paar provisorische „Wegverlagerungen“, aber es ist kein Problem dem schönen Wanderweg zur **Alpe Quadrella** in 1.791m Höhe zu folgen. Bis die Alpe Quadrella erreicht ist, wird man etwa eine Stunde benötigen.



Alpe Quadrella

Der Weg führt nun von der Alpe aus weiter auf gut markierter Route bergauf zum Passo Quadrella. Dabei wird bei ca. 2.060 bis Höhe die Baumgrenze erreicht. Der **Passo Quadrella** wird von der Alpe Quadrella aus nach etwa einer weiteren Stunde in 2.137m Höhe erreicht. Hier ist ein geeigneter Platz für eine Pause, weil sowohl ein schöner Blick ins Tal von Bosco/Gurin wie auch in Richtung Campo und Cimalmotto möglich ist.

Für den weiteren Weg nach Bosco Gurin gibt es vom Pass aus verschiedene Möglichkeiten für den Abstieg.



Abstieg vom Passo Quadrella nach Bosco Gurin

Der Weg über Capanna Grossalp verliert relativ gleichmäßig an Höhe (es muss aber zuerst noch ein Stück weiter hoch gestiegen werden) und ist dafür kilometermäßig etwas länger.

Der direktere Weg geht steiler abwärts, dafür wird Bosco/Gurin eher erreicht. Dieser steilere und direktere Weg ist zeitlich kürzer und hier beschrieben. Der Abstieg ist gut markiert, jedoch teilweise recht steil und je nach Witterung auch etwas rutschig (wir sind hier auf einer Nordseite, wo nicht so viel Sonne hin scheint). Je nachdem wie viel Schnee im Winter gefallen war, können

sich auf diesem Abstieg auch noch Schneefelder recht lange halten. Nach etwa einer Stunde wird ein Bach erreicht und überschritten, danach geht es gemächlich Richtung bosca Gurin. Zuletzt wird die asphaltierte Fahrstraße erreicht.

Nach insgesamt vier Stunden und 10 Kilometern sollte Bosco Gurin erreicht sein.

In BoscouGurin gibt es die ideale Möglichkeit für eine zweite Pause auf der Rundtour mit der Möglichkeit ein zu kehren und einen Kaffee, Tee oder ein Eis zu genießen oder auch das Walser-Museum zu besuchen.

Für den weiteren Weg muss man danach wieder über den Bach über eine Brücke überqueren und der Weg folgt dann zuerst dem Bachlauf talwärts bis dann der Abzweig Richtung Pian Crosc kommt. Der Weg geht stetig aufwärts und nach etwa einer Stunde wird ein Schotterfeld vor dem letzten Wegabschnitt nach Pian Crosc erreicht. Vom Start in Bosco Gurin bis zur Überschreitung des Passes Pian Corsc in 1.930m Höhe benötigt man ca. 1 ½ Stunde.

Der Weg führt weiter an der Alpe Pian Crosc (1.821m) vorbei und hält dann die Höhe beziehungsweise es geht auch teilweise nochmal ein wenig hoch bis man den Abzweig zum Gipfelanstieg zum Bombögn in 1.986 m Höhe erreicht. Von Bosco Gurin aus ist man jetzt schon wieder 2 1/2 bis 3 Stunden unterwegs. Während des Aufstiegs nach Pian Crosc hatte ich wunderschöne Rückblicke auf das Herbstliche Bosco Gurin.



Rückblick auf Basco Gurin

Den Weg zwischen Pian Crosc und dem Abzweig zum Bombögn fand ich nicht so schön, wie die restliche Route und vor allem zieht sich das Ganze auch (wenn auch die Höhe haltend) doch ganz schön hin.

Alternatine Variante der Tagesetappe:

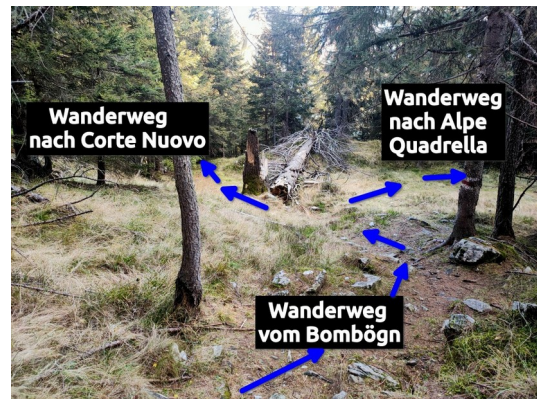
Wer die Energie und jetzt noch die Zeit hat, kann noch einen Abstecher zum Gipfel Bombögn mit 2.331m Höhe machen (siehe die Wanderbeschreibung Bombögn). Dafür sollten 1 ½ bis 2 Stunden eingeplant werden.



Herbst-Idyll am Abzweig zum Gipfel

Der weitere Abstieg ist ebenfalls schon in der „Wanderbeschreibung Bombögn“ enthalten: es gibt dazu aber wieder verschiedene Varianten: über Campo, über Corte Nuovo oder auch über Alpe Quadrella.

Zur **Abstiegsvariante über Corte Nuovo** geht man auf gleichem Weg zurück bis etwa auf 1.800m zum Abzweig nach Corte Nuovo. Beim Abzweig geht es dann auf erkennbarem, jedoch leider nicht markiertem Weg talwärts. Wenn diese Abzweigstelle gefunden wurde ist der Weg danach markiert und klar zu erkennen. Trotzdem muss man achtsam sein, damit man die Wegführung erkennt. Offensichtlich ist dieser Weg nicht so häufig begangen. Der Abstieg bis Corte Nuovo dauert vom Abzweig zum Bombögn-Gipfel etwa eine Stunde.



Abzweigstelle nach Corte Nuovo

Dann bis zum Hof **Munt la Reita** auf der Fahrstraße nochmal ½ Stunde.

Insgesamt sind bei dieser Tour ca. 1.600 Höhenmeter zu bewältigen (sowohl hoch als auch runter). Der Aufstieg von Munt la Reita zum Passo Quadrella dauert ca. 2 ½ Stunden, der Abstieg nach Bosco/Gurin dauert ca. 1 ½ bis 2 Stunden, Der Aufstieg von Bosco/Gurin zum Passo Pian Crosc dauert ca. 1 ½ Stunden, der Rückweg nach Munt la Reita dann ca. 2 - 3 Stunden.

